

# Skatclub Lohhofer Spitzbuam

## Protokoll

### zur Jahreshauptversammlung 2010 am Freitag den 22. Januar 2010, 19:00-20:00 Uhr

Anwesend: Michael v. Rützen, Thomas Degel, Ursula Depta, Werner Ryseck, Irmgard Hasselhoff, Irmgard Stronk, Paul Heilmair, Michael Kaminski, Ulli Hahm, Horst Gerber, Rainer Möbes, Fritz Barton, Rudi Eberl und Hiltrud Huber.

Damit war die Versammlung beschlussfähig.

Zu 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Michael von Rützen

Zu 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden:

Michael lässt die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2009 Revue passieren.

Zu 3. Bericht der Schatzmeisterin:

Ursula erläutert den vorgelegten Kassenbericht.

Zu 4. Bericht der Kassenprüferin:

Der Kassenbericht wurde geprüft; Mängel wurden nicht festgestellt.

Zu 5. Die Punkteprämien für 2009 werden von der Schatzmeisterin verteilt.

Zu 6. Der Vorstand wird entlastet.

Zu 7. Anträge des Spielleiters:

a) Spielbeginn immer um 19.00 Uhr;

b) Preisskat (2 Serien) am ersten und letzten Freitag jedes Monats

c) Bei jedem Preisskat die Plätze losen, nicht setzen.

Den drei Anträgen wird einheitlich zugestimmt.

Zu 8. Entscheidungen über die weiteren Anträge:

a) Das Uli Lößlein Gedächtnisturnier entfällt in Zukunft.

b) In die Jahreswertung wird nur aufgenommen, wer mindestens 30 Serien gespielt hat. Streichergebnisse werden nicht berücksichtigt.

c) Die Prämien für die Jahresbesten werden erhöht. Künftig gibt es 5 Preise, 75, 60, 45, 30 und 15 Euro. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Kürzung beim Weihnachtspreis (bis 50 Euro). Dem Antrag wird zugestimmt (eine Enthaltung).

d) Der Antrag, Einpassspiele künftig kostenpflichtig zu machen, wird mit 2:11 Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt, ebenso wie

e) der Vorschlag, bei den Pokalspielen Streichergebnisse zuzulassen.

Zu 9. Information über den 9. Verbandsgruppentag:

Die Weitergabe von Adressen und Telefonnummern der Mitglieder an den Verband wird abgelehnt.

Zu 10. Termine 2010:

Die Spielleitung informiert die Mitglieder über Ort und Tag der in 2010 stattfindenden Turniere.

Für die Mannschaftsmeisterschaft und den Städtepokal finden sich nicht genügend Interessenten.

An der Einzel- und Tandemmeisterschaft werden einige Spieler teilnehmen.

Zu 11. Verschiedenes:

Es ist geplant, im Sommer ein Turnier öffentlich auszutragen, in der Absicht, das Interesse am Skatspiel zu fördern.

Die Spielordnung wird entsprechend obigen Beschlüssen geändert.

Dachau, den 26.01.2010

---

Michael von Rützen  
(1. Vorsitzender)

---

Hiltrud Huber  
(Protokollführerin)